

Abfallvermeidung

Neustrukturierung der Mülltrennung



Warum wurde unser neues Mülltrennsystem adaptiert?

Seit 25 Jahren wird am Brucknergymnasium mit den Mülltürmen in den Klassen der Abfall getrennt. Doch die Effizienz des Systems ist in den letzten Jahren deutlich gesunken und bedarf eine neue Strukturierung und Organisation. Mit folgendem revolutionärem Projekt wird nicht nur die Mülltrennung an unserer Schule nachhaltig effizienter, sondern den Schülern das Thema Mülltrennung mit der eigenen Entsorgung ihres Abfalls in den Laden der Mülltürme in gesammelte Container, nähergebracht als je. Außerdem kommt es zu einer massiven Entlastung der Reinigungskräfte und einer beträchtlichen Abnahme der Restmüllmengen auf den Idealwert von 1% der gesamten Müllmenge.

Im Auftrag der Bildung und der Umwelt sind wir als Klimabündnisschule bereit einen weiteren Schritt zu machen, um diese Welt noch ein Stück besser zu machen.

Grundkonzept

Hauptbestandteil des neuen Konzepts besteht darin, dass sich die Schüler*innen nun selbst um die Entsorgung ihres eigenen Abfalls kümmern. Für diesen Zweck befindet sich in jedem Stockwerk eine Sammelstelle, an welcher der, in den Laden der Mülltürme gesammelte Müll, in vorhergesehene Container entleert wird. Der Abfall, der an diesen Sammelstellen zusammenkommt, wird anschließend von den Schulwarten endgültig entsorgt. Wer genau sich um das Entleeren der Mülltürme kümmern soll und wie das System funktionieren soll, kann in diesem Dokument nachgelesen werden.

Wir bitten alle Lehrkräfte, vor allem die Klassenvorstände, sich um die adäquate Mülltrennung in ihren Klassen zu bemühen. Das Ziel ist es, dass jede*r Schüler*in selbstständig richtig trennt. Es ist wichtig, dass ein Bewusstsein für die Mülltrennung schon ab den Ersten Klassen entsteht!

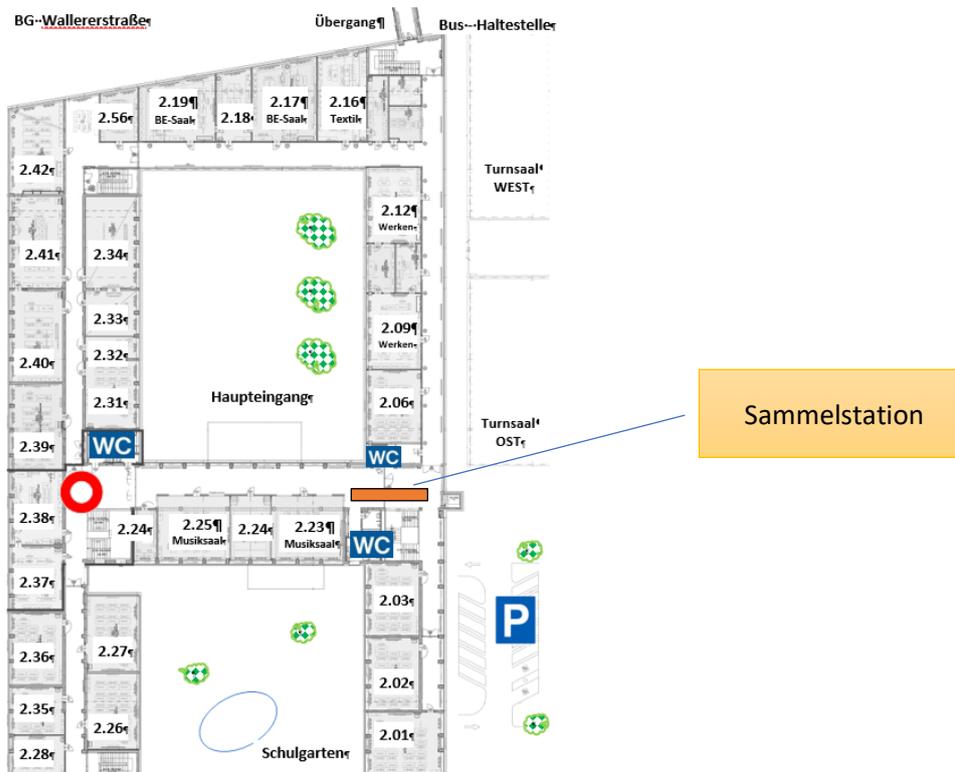
Anleitung

Der Müll soll wie gehabt in den Kisten des aktuellen Mülltrennsystems entsorgt werden. Das Entleeren der vollen Müllkisten wird von den **Klassenordnern** übernommen. Wie oft die Kisten geleert werden müssen, hängt von der **Müllmenge** der verschiedenen Klassen ab. Jedoch müssen die Kisten aus Hygienegründen mindestens einmal pro Woche, spätestens am Freitag, entleert werden.

Sobald die zuständigen Schüler*innen bemerken, dass der Müll entleert werden soll, bringen sie die Kisten einzeln zu den Sammelstationen, welche sich im zweiten Stock Nordstiege - Stiegenhaus, im ersten Stock bei den Automaten und im Erdgeschoss zwischen der Bibliothek und dem Schulwartkammerl befinden, und entsorgen den Müll in den entsprechenden Containern. Die Kellerklassen entsorgen ihren Müll in der Sammelstation im Erdgeschoss.



BG-/BRG-Wels-Brucknerstraße 2. OG



Dieser Vorgang soll so ordentlich erledigt werden, dass man danach die Sammelstation wieder sauber hinterlässt. Es müssen alle Kisten, bis auf die Kiste für das Glas und der Biomüllcontainer, entleert werden, diese werden aus organisatorischen Gründen von dem Reinigungspersonal entleert. Falls die Kisten nicht entleert werden, obwohl es zu mehreren Aufforderungen der Lehrkräfte kam, muss mit Konsequenzen gerechnet werden.

Das Zeitungspapier, welches am Boden der Kisten als Schmutzbarriere dient, soll erst dann im Restmüll entsorgt werden, wenn es sehr verschmutzt ist. Ersatzzeitungspapier ist beim Schulwart zu beheben.

Das Entleeren der vollen Kisten ist jedoch nicht die einzige Aufgabe der Klassenordner. Sie müssen von nun an auch darauf achten, dass in ihrer Klasse der Müll richtig getrennt wird und falls jemand etwas falsch entsorgt, den/diejenigen darauf aufmerksam machen und ihn/sie belehren, wie man richtig trennt. Falls man feststellt, dass absichtlich falsch getrennt wird, soll man dies seinem Klassenvorstand mitteilen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Mag. Daniela Perndorfer wenden!

Wir hoffen, dass euch allen das Mülltrennen und unsere Umwelt auch so am Herzen liegt wie uns!